



# Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung  
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

22. Jahrgang

Nr. 01-2019

März

## Unser Bürgermeister informiert

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir schreiben schon April 2019. Auf die Sommerzeit wurde bereits umgestellt. Der Winter dürfte seine Kraft wohl schon verloren haben und der Frühling übernimmt die Oberhand. Bei unserem Gemeindearbeiter bedanke ich mich für seine ausgezeichnete Schneeräumung. Dabei musste er viele Tage fast 18 Stunden pro Tag an Zeit investieren; Danke „Siggi“.

Wie alle Jahre geht mein Appell an die Bauern. Wenn ihr die Felder neu bestellt, so achtet bitte auf eine gewisse Sauberkeit der Feld- und Gemeindewege. Ebenso ersuche ich euch beim Pflügen der Äcker auf einen vertretbaren Abstand zum Asphalt der Feldweg zu achten.

In den beiden letzten Gemeinderatsitzungen (Jänner / März 2019) wurden unter anderem der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben € 2.142.700,00 und die Jahresrechnung mit Einnahmen von € 2.089,069,69 sowie Ausgaben von €

1.501.313,42 mit einem erwirtschafteten Überschuss von € 587.756,27 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen. Siehe dazu Seite 4 und 5.

Der Grundverkauf zur Errichtung eines Wohnbauprojektes durch die Stoll Wohnen Bau GmbH wurde vertraglich durch den Gemeinderat beschlossen, wobei eine Fertigstellung der Wohnanlage mit Ende 2020 vorgesehen ist. Es handelt sich bei den 8 bis 9 Wohneinheiten um Mietwohnungen, die im Zuge dieses Projektes errichtet werden. Eine genaue Planung ist durch den Wohnbauträger noch vorzulegen.

Die Renovierungsarbeiten an der Stephanstalbrücke wurden an die Firma Fröschl AG und Co KG als Billigst-/Bestbieter vergeben. Die Bausumme beträgt ca. € 100.000,00 und muss nach Vorgabe des Denkmalamtes, sowie deren Aufsicht, errichtet werden.



Nach Eingang, des noch zu erwartenden positiven wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Bescheid durch die Bezirkshauptmannschaft Imst, kann dann auch die Wildbach- und Lawinenverbauung mit ihrem Sanierungsprojekt beginnen. Auch hier muss die Bürokratie eingehalten werden.

Bezüglich der Sanierung der Wanderwege zwischen Karres und Karrösten ist man mit dem Tourismusverband in Verbindung.

In der letzten Schulverbandssitzung musste festgestellt werden, dass durch die Umstrukturierungsmaßnahmen an Schulen, welche durch die Bundesregierung beschlossen wurden, auch die Mittelschulen Imst (Unterstadt und Oberstadt) empfindlich betroffen sind. An beiden Schulen müssen zusätzlich 6 bis 8 Schulklassen neu errichtet werden. Die Umbaumaßnahmen, deren Kosten sich auf ca. € 10.000.000,00 belaufen werden, müssen durch die Gemeinden des Schulverbandes bewältigt werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft wurde ein neuer Ausschuss und Obmann gewählt. Näheres auf Seite 29 der Info.

Für ihre jahrelange Treue zum Kirchenchor wurden bei der durchgeführten

Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2019 einige Mitglieder ausgezeichnet. Im Namen der Gemeinde gratuliere, aber ganz besonders bedanke, ich mich bei den „Ausgezeichneten“ für ihr Tun und Wirken. Ein Bericht dazu gibt's auf den Seiten 23 und 24 dieser Info.

Da ein ca. 10 m<sup>3</sup> großer Felsbrocken im Bereich der „Roten Wand“ abzubrechen drohte, wurde dieser Felsen am Mittwoch, den 27. März 2019 durch Martin Gstrein (Firma Alpenschule High-Mountainworks) fachmännisch abgetragen. Die Freiwillige Feuerwehr übernahm dabei die notwendigen Abspermaßnahmen.

Ganz kurz noch!

Die Kehrmaschine wird in der Karwoche die Gemeinestraßen und –wege reinigen. Weiters möchte ich noch informieren, dass am 1. Mai 2019 um 10:00 Uhr die neu restaurierte Kirchturmkugel wieder neu aufgesetzt wird. Ich ersuche euch um eine rege Teilnahme an dieser sicherlich spektakulären Aktion.

Nun wünsche ich euch noch Frohe Ostern, einen feinen Frühling und eine schöne Vorsommerzeit.



**Euer Bürgermeister**



## Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **2. Vierteljahr 2019** findet Mitte April statt (Fälligkeit Mitte Mai) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,  
bei der Überweisung mittels Telebanking  
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

### **Bitte beachten:**

***Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!***

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank HYPTAT22	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
000070000027	Bedrucken der Zahlungsreferenz
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an Empfänger Vorschreibung 3. VJ	EDV-Nr.: 310, 0 70 27



## Voranschlag für das Jahr 2019

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit von 24.12.2018 bis 08.01.2019 im Gemeindeamt Karres zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28.01.2019 unter Tagesordnungspunkt 02.) einstimmig beschlossen worden. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt belaufen sich auf

2.142.700,00 Euro, wobei kein außerordentlicher Haushalt vorgesehen wurde.

Neben den größeren Vorhaben, welche in diesem Jahr verwirklicht werden, belasten auch heuer wieder vor allem die Zahlungen an Verbände/Institutionen das Gemeindebudget.

### Ausgabenschwerpunkte

Amtsausstattung (Kanzlei)	€	10.000,00
Bebauungsplan-, Flächenwidmungs-, Vermessungskosten	€	10.000,00
Feuerwehr	€	28.000,00
Schulen / Schulverbände inkl. Landesmusikschule	€	110.000,00
Wohlfahrt (Mindestsicherung, Pflegegeld, Jugendwohlfahrt usw.)	€	113.000,00
Wohn- und Pflegeheime (Imst u.a.)	€	28.000,00
Beiträge Krankenanstalten / Rettungsdienste	€	118.000,00
Straßenbau, Grunderwerb Straßenbau, Instandhaltung usw.	€	209.000,00
Beiträge an Wildbach- und Lawinenverbauung (Verbauungsmaßnahmen)	€	150.000,00
Kosten Straßenbeleuchtung inkl. Erweiterung	€	12.000,00
Instandhaltung Friedhof / Totenkapelle (Restarbeiten)	€	10.000,00
Grunderwerb / Ablöse Rechte	€	244.000,00
Beitrag an Agrargemeinschaft für Muren-Verbauungsmaßnahmen	€	45.000,00
Kosten Wasserversorgung inkl. Schuldentilgungen	€	110.000,00
Kosten Abwasserbeseitigung inkl. Schuldentilgungen	€	114.000,00
Kosten Müllbeseitigung / Abfallverband	€	64.000,00
Landesumlage	€	28.000,00
Personalaufwand / Bezüge Organe	€	382.000,00



## Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wurde vom Überprüfungsausschuss am 25. Februar 2019 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von

26.02.2019 bis 13.03.2019; die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. März 2019 genehmigt.

### Übersicht

Bezeichnung	Betrag
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	2.089.069,69 €
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	1.501.313,42 €
<b>Überschuss Ordentlicher Haushalt</b>	<b>587.756,27 €</b>

### Schwerpunkte Ausgaben

Personalkosten inkl. Bezüge Organe	€	334.000,00
Feuerwehr	€	33.000,00
Kosten Schulen inkl. Landesmusikschule	€	84.000,00
Zuschuss an Pfarre für Sanierung Kirchturmdach	€	10.000,00
Öffentliche Wohlfahrt (inkl. Alten- und Pflegeheim)	€	124.000,00
Kosten Krankenhäuser / Rettungsdienste	€	112.000,00
Instandhaltung Gemeindestraßen	€	48.000,00
AEBI Motormäher (Mulcher) mit Zubehör	€	28.000,00
Neugestaltung / Neuordnung Friedhof	€	146.000,00
Kosten Wasserversorgung inkl. Schuldentilgungen	€	111.000,00
Kosten Abwasserbeseitigung inkl. Schuldentilgungen	€	131.000,00
Kosten Müllbeseitigung / Abfallverband	€	53.000,00
Landesumlage	€	23.000,00



## Standesamtsnachrichten 2018

### Wir freuen uns über die jüngsten Gemeindegänger:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>	<u>Eltern (falls in Karres gemeldet)</u>
Jänner	Holzhammer Lilly	Holzhammer Melanie und Sigmund
Jänner	Schöpf Maximilian	Schöpf Susanne und Thomas
Februar	Gabl Elias	Gabl Ines und Mike
Februar	Brugger Alin-Marie	Brugger Chiara und Winkler Fabian
März	Mayrhofer Jakob	Mayrhofer Victoria und Stefan
August	Gstrein Jana	Gstrein Nicole und Johannes
September	Praxmarer Lion	Praxmarer Sabrina
Oktober	Bozek Szymon	Bozek Sylwia und Wojciech
November	Agerer Gabriel	Agerer Carina und Reinhard
Dezember	Grundl Lea	Makig Simone und Grundl Manuel

### Wir trauern um unsere Verstorbenen:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>
Jänner	Wiedenhofer Walter
Jänner	Gredler Ewald
Mai	Huber Rosa
Mai	Raggl Rosa
Mai	Nagele Theresia





Juni	Maurer Walter
September	Mark Mathilde
September	Lechner Hilde
September	Ötzbrugger Anton
Dezember	Krismer Christina
Dezember	Melmer Johann



## Übernachtungen 2018

In der Gemeinde Karres gab es im Jahr 2018  
folgende Ankünfte bzw. Übernachtungen

Monat	Übernachtungen
Jänner	408
Februar	733
März	515
April	195
Mai	303
Juni	616
Juli	746
August	766
September	493
Oktober	54
November	198
Dezember	359
<b>Summe</b>	<b>5.386</b>



# Müllabfuhrplan

April bis Juni 2019

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>April:</u>	02.04. 16.04. 30.04.	03.04. 17.04. <b>30.04. - Di</b>
<u>Mai:</u>	14.05. 28.05.	15.05. 29.05.
<u>Juni:</u>	11.06. 25.06.	12.06. 26.06.

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits  
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

## Beschädigte Müllkübel

Die Firma Hopperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!  
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,  
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



# Geburtstagsglückwünsche

## Jänner bis März 2019

<b>Stotter Mathilde</b>	<b>92</b>
<b>Mayrhofer Rosa</b>	<b>87</b>
<b>Melmer Agnes</b>	<b>81</b>
<b>Winkler Armin</b>	<b>88</b>

\*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,  
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres

Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler;  
Michael Thurner

Fotos: Gemeinde - Kindergarten – Volksschule – Musikkapelle - Feuerwehr Karres,  
Energie Tirol, Tiroler Bildungsforum, BSVT Tirol, BM Finanzen, Alexandra Struc

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.  
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

**Herstellung im Eigendruck**



## ...Bei uns im Kindergarten ist was los...

Da es die heurige Schneelage erlaubte, präparierten die Mitglieder des WSV Karres heuer wieder, in einem Waldstück beim Wiesle, eine tolle Rodelbahn. Martin Praxmarer und Hannes Winkler nahmen sich an einem Vormittag im Jänner Zeit, um mit uns dorthin rodeln zu gehen. Sie verwöhnten uns sogar, in dem sie uns, mitsamt den

Rodeln, zum Sportplatz brachten. Somit hatten wir noch so viel Energie, dass wir 2x die Bahn hoch marschierten. Dank den Tipps um richtiges Lenken und Bremsen, die wir von Hannes und Martin bekamen, machte es uns allen einen Riesengroßen Spaß!  
Es war ein toller Vormittag dank euch!!!



Auch heuer bekamen die Kindergartenkinder wieder die Möglichkeit, an einer Schiwoche im Hochzeiger, teilzunehmen. 10 Kinder aus unserem Kindergarten nahmen heuer daran teil. Dank der lieben Unterstützung von Eltern, WSV und unseren „Taxifahrern“ Alexander Neuner, Christof Fink und Praxmarer Martin, war es eine tolle Schiwoche.

Zur Belohnung wurden alle Schifahrer von Kurt Neuner (Firma Malerei Neuner) am Ende der Schiwoche zum Mc'Donalds nach Imst eingeladen.  
Vielen lieben Dank nochmals dafür, lieber Kurt!



Da sich vier Kinder mit deren Familien, dafür entschieden hatten, lieber nicht am Schikurs teilzunehmen, haben wir heuer erstmals, Dank der verpflichtenden Doppelbesetzung in den Tiroler Kindergärten, ein Ersatzprogramm

anbieten können. Somit konnten diese Kinder im Kindergarten betreut werden und durften viele Erlebnisse und Erfahrungen in dieser Kleingruppe sammeln.



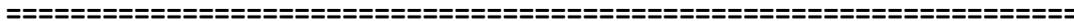


Wie wir schon in den vergangenen Ausgaben der Gemeindeinfo berichtet haben, befinden wir uns mitten im Kindergartenjahr, welches unter dem Motto „Komm mit ins Farbenland“ steht.

Jeden Monat widmen wir einer bestimmten Farbe. Im Jänner stand WEISS auf unserem Plan. Wir betrachteten und sammelten viele verschiedene weiße Gegenstände, hörten die Geschichte von dem weißen Vogel, sangen

passende Lieder, suchten und entdeckten während unserem Frische-Luft-Tag sehr viele weiße Dinge und feierten natürlich wieder ein Farbenfest.

Beim Farbenfest kamen wir weiß gekleidet, dekorierten unseren Tisch in der passenden Farbe und ließen uns Weißwürstchen mit Weißbrot und als Nachspeise einen weißen Kokospudding schmecken.



Als im Februar die Farbe ORANGE folgte, dauerte es nicht lange, bis die Kinder, auf die Frage, was denn alles orange ist, begeistert feststellten, dass das Müllauto auch die passende Farbe hat. Somit entstand die gemeinsame spontane Idee, in der orangen Farbenwoche auf Müllsuche zu gehen. An einem Frische-Luft-Tag im Februar machten wir uns dann auf die Suche nach Müll.

Wir waren alle schockiert, dass wir in nur zwei Stunden 7 Säcke voll mit Glasflaschen, Aludosen und anderen achtlos weggeworfenen Müll fanden.

Die Kinder wollten gar nicht aufhören zu sammeln und somit haben wir ihnen versprochen, diese Aktion noch einige Male, an anderen Stellen weiterzuführen. Das habt ihr toll gemacht, liebe Kinder.

**WIR SIND STOLZ AUF EUCH!!!**



Stolz war auch unser Bürgermeister, als er uns mit den vollen Säcken zurückkommen sah und

spendierte den Kindern gleich eine leckere Würstchenjause! DANKE!!!



Die Lustige Faschingszeit zog natürlich auch bei uns im Kindergarten ein. So feierten wir am Unsinnigen Donnerstag ein Faschingsfest, bei dem die Kinder verkleidet in

den Kindergarten kamen und wir dann, gemeinsam mit den Schülern, einen Umzug durch's Dorf machten.



Am Faschingsdienstag verkleideten wir uns dann alle einheitlich als Schneemänner und machten den traditionellen Faschingsbesuch in der Gemeindestube beim Bürgermeister.

Wir haben einen kleinen Schneemannanzug für ihn getanzt und bekamen ein tolles Geschenksäckchen mit Süßigkeiten dafür. Wir hatten es sehr lustig und freuten uns über das Geschenk!



## Viel los in der Volksschule

### Gut ins neue Jahr gestartet

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, hatten wir noch vor den Weihnachtsferien ein paar wichtige Termine. Wir besuchten die „Happy X-mas Veranstaltung“ der Musikmittelschule (wie immer toll!), machten eine windige, aber stimmungsvolle, nächtliche Adventwanderung (vielen Dank an die Tschirgant-Krampeler für die Verpflegung, Lagerfeuer und anschließende Spende!), wir hatten einen Workshop über Kinderrechte und einen weiteren der mobilen Klangspuren, bei dem die verschiedensten Musikinstrumente ausprobiert werden konnten, der

Kindergarten machte einen Schnuppertag bei uns und wir hatten unsere Weihnachtsfeier im Gemeindesaal (vielen Dank an alle Eltern für das großartige Buffet und an die Gemeinde für die Unterstützung).

Nach den Weihnachtsferien setzten wir unser Tennistraining fort, nahmen beim Bezirksschitag in Hochötz teil, unsere Musiker probten fleißig für ihren Auftritt am 22. März in der Arzler Gruabe-Arena (vielen Dank an Norbert und die Musikschullehrer für ihr Engagement), wir waren Teil von



einem inklusiven Schitag mit Thomas Morgenstern im Kühtai, hatten weitere Schitage in Hoch-Imst, einmal begleitet von zwei Studentinnen, welche zwei Wochen bei uns waren, um ihr Praktikum zu machen, am Unsinnigen drehten wir am Rad und eine Runde durchs Dorf, wir bekamen Besuch von einer Schauspielerin des Tiroler Landestheaters und bekamen Einblick in die Schauspielerei, weiters stand eine Rhythmikstunde mit unseren zukünftigen

Erstklasslern am Programm (vielen Dank an Beate). Alle Fotos dazu sind auf unserer Homepage [www.vs-karres.tsn.at](http://www.vs-karres.tsn.at) zu finden.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei der Gemeinde, für unsere neuen Computer bedanken! Wir freuen uns sehr über die neuen Möglichkeiten, welche uns diese bieten.

### Kinder und Lehrer der VS Karres







## ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST



ENERGIE TIROL

### HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von  
14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

### Die nächsten Beratungstermine 2019:

01.02. / 01.03. / 05.04. / 10.05. / 07.06. / 05.07. /  
02.08. / 06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.2019

### Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen

T: 05417-20018, Anmeldung erforderlich



# MUSIK KAPELLE KARRES

## Dankeschön

Die Musikkapelle Karres bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung beim Silvesterblasen

2018 und freut sich auf ein musikalisches Jahr 2019.



## Einladung

Wir laden euch recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert ein, welches am 11. Mai stattfindet. Das Programm besteht aus dem ersten Teil

„100 Jahre Republik“ und dem zweiten Teil „Show und Comedy“ und gibt eine Vorschau auf die Sommerkonzerte. Auf euer Kommen freut sich die Musikkapelle Karres.



## Aus unserer Chronik

### Der Großbrand von 1904

Augenzeugin Rosa Huber berichtet:

Durch eine Verkettung tragischer Umstände wurde bekanntlich damals fast halb Karres vernichtet. Von den 46 Häusern sind, wie das Tiroler Tagblatt berichtete, 19 total niedergebrannt. Im Unterdorf blieben nur 2 Häuser vom Feuer verschont. Wie kam es zu diesen verheerenden Folgen? Lehrer Rudolf Klotz hat die Aussagen der Augenzeugin protokolliert:

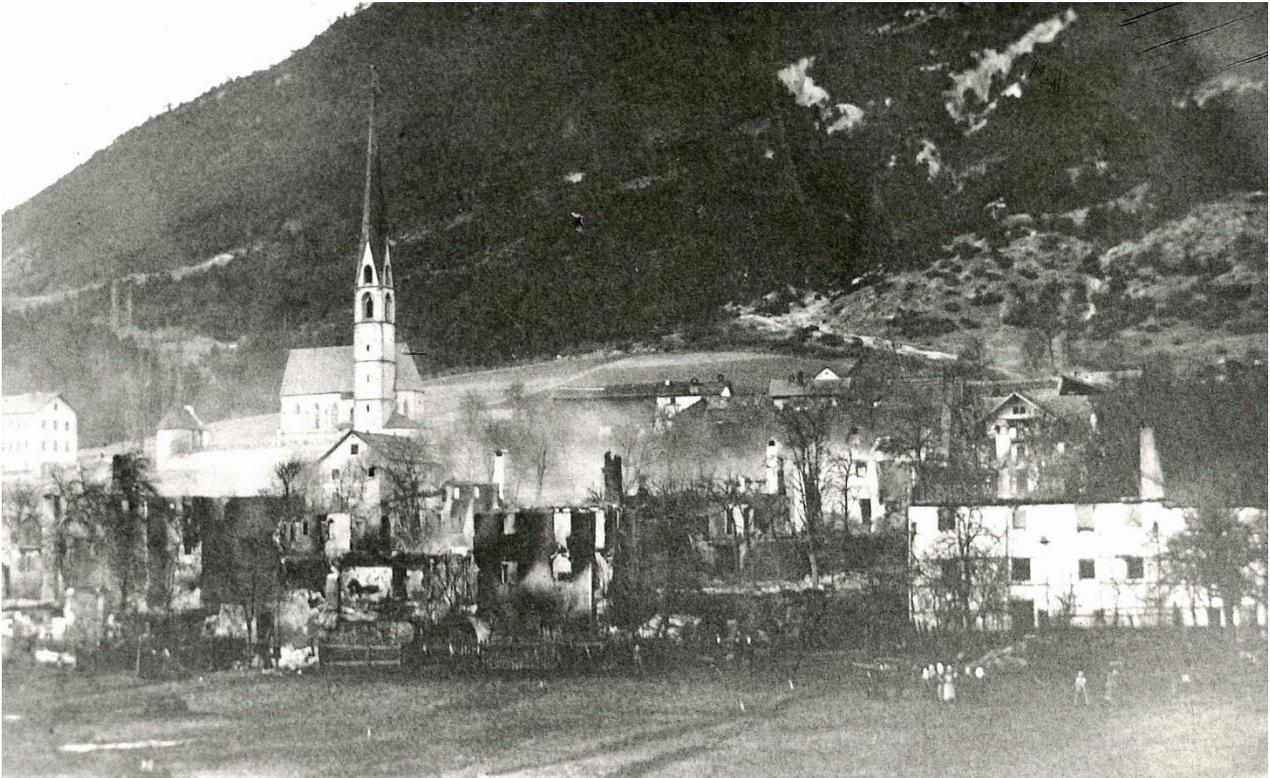
In der Nacht vom 8. auf 9. März 1904 brach um halbzwölf Uhr nachts im Hause Nr. 26/27 (Höslers) durch unvorsichtiges Abstellen heißer Asche Feuer aus. Nachtwächter vulgo Manese Luis hatte seinen Rundgang gerade beendet und legte sich wieder auf die Ofenbank bis zu seiner nächsten Runde um 12 Uhr.

Sein Bruder war krank und konnte deshalb nicht schlafen. Plötzlich sah dieser den Feuerschein, worauf er sofort den schlafenden Nachtwächter weckte. Dieser eilte mit dem Rufe „Feuer, Feuer!“ durch das Dorf. Dazumal gab es bei uns noch keine Wasserleitung und daher auch keine Hydranten. Es stand nur das Wasserreservoir zur Verfügung, wo heute das Motorspritzenhäuschen steht. Kaum war die Pumpe in Gang erscholl der Schreckensruf: „Kein Wasser mehr! Das Wasserloch ist leer!“ Es hätte 120 m<sup>3</sup> Wasser enthalten sollen, doch wurde aus Nachlässigkeit nie Nachschau gehalten, und das Wasser dürfte größtenteils versickert sein. Andere glauben, dass nur der Sauger der Pumpe an der Wand anstand und

daher blockiert war. In der Aufregung hat niemand hinuntergeschaut und man war der Meinung, das Loch sei leer.

Nun war also guter Rat teuer. Man spritzte die Jauchengruben leer, doch reichte die Jauche bei weitem nicht aus, das Feuer, welches mit unheimlicher Geschwindigkeit um sich griff, zu löschen. In wenigen Stunden war das Unterdorf bis auf das Jaggeler-, Geadler- und Praxmarer-Haus ein Raub der Flammen geworden. Es war eine fürchterliche Nacht. In das Prasseln des Feuers mischte sich das Brüllen des Viehs, das Jammern und Weinen der armen Menschen, welche untätig zuschauen mussten. Es waren alle Feuerwehren der Umgebung erschienen, konnten aber wegen des Wassermangels nur mithelfen, den Leuten die Wohnungen zu räumen. Sie kletterten auf die Schindeldächer der noch nicht brennenden Häuser, um aufkeimende Flämmchen mit nassen Tüchern zu ersticken, doch die furchtbare Hitze trieb sie bald wieder weg, und im Nu stand das nächste Haus in Flammen. (gekürzt)

Laut Zeitungsbericht wären drei bis vier Häuser zu retten gewesen, wenn das Löschbecken voll Wasser gewesen wäre. Glücklicherweise war kein Menschenleben zu beklagen, doch verletzte sich ein Imster Feuerwehrmann schwer. Das Haus des Gemeindevorstehers ist samt Kanzlei vernichtet worden. Ein Teil der Habseligkeiten konnte gerettet werden, doch ist einiges Kleinvieh verbrannt. Über 30 Familien waren obdachlos geworden.



Brandkatastrophe vom 9. März 1904; fast das gesamte Unterdorf mit 19 Häusern ging in Flammen auf



## Legalisator

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. Jänner 2019 unter Tagesordnungspunkt 05.) beschlossen, die Bestellung des Herrn David Lechner zum Legalisator der Gemeinde Karres beim Präsidenten des Oberlandesgerichtes zu beantragen.

Der Präsident des Landesgerichtes  
i.V.

Dr. Klaus Jennewein

### Kundmachung

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 19.02.2019, 1 Jv 5659 – 5 F/18 x, wurde infolge Enthebung des bisherigen Legalisators Anton Ötzbrugger,

#### Herr David Lechner

Lehrer

**6462 Karres, Waldsiedlung 28**

im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, **mit Wirksamkeit vom 19. März 2019 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Karres im Gerichtsbezirk Imst bestellt.**

### Was ist eigentlich ein Legalisator?

Ein Legalisator ist für die Beglaubigung von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch (Kaufverträge, Darlehensverträge usw.) zuständig. Seine Aufgabe ist es, die Beglaubigung der Urkunde durchzuführen, nicht aber die rechtliche Überprüfung des Vertrages. Durch diese Einrichtung ist es nicht notwendig, diese Unterschriften beim Gericht oder beim Notar beglaubigen zu lassen. Die betroffene Person, deren Unterschrift beglaubigt werden soll, muss in der Gemeinde Karres wohnen und auch mit Hauptwohnsitz gemeldet sein. Die Unterschrift ist persönlich vor dem Legalisator zu leisten.

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/84008452 abgehalten.



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBl. 313/II/2018*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den

Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien;  
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr); E-Mail:  
[erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at);

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Auszeichnungen beim Kirchenchor Karres

Unser Kirchenchor gestaltete letztes Jahr 22 Messfeiern. Mit den Proben und anderen Aktivitäten kamen wir auf durchschnittlich 1½ „Ausrückungen“ pro Woche. Dies und mehr konnte bei der Jahreshauptversammlung Anfang Februar berichtet werden.

Doch Obmann Wolfgang Neururer und Bürgermeister Willi Schatz blickten nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sondern konnten auch die Hälfte der aktiven Mitglieder der Sangesrunde auszeichnen. Für über 20 Jahre Treue zum Chorwesen wurde fünfmal das „Silberne Ehrenzeichen“ des

Tiroler Sängerbundes verliehen. Dies erhielten Gerda Lechner, Evi Walch, Adolf Fischer, Helga Witting und Barbara Zimmermann. Ganz besonders stolz war man aber auf die Sopranistinnen Traudl Fischer und Regina Winkler und Altistin Irma Gstrein. Für 57, 58 bzw. 64-jährige Mitgliedschaft erhielten die fleißigen Damen die höchste Auszeichnung, die der Tiroler Sängerbund verleihen kann, das Große Goldene Ehrenzeichen mit Kranz. Herzliche Gratulation den Geehrten und Danke für euren Einsatz und euer Engagement!







## Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren. Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder NIEMALS alleine in einem Raum zu**

**lassen, dessen Fenster geöffnet sind.** Stellen Sie keine Sessel, Tische, etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen“. Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenstersicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.

## Tag der offenen Tür an der Freien Montessori Schule Stams am Samstag 4. Mai 2019

„Hilf mir, es selbst zu tun“ denn: „Sage es mir und ich vergesse es, zeige es mir und ich erinnere mich, lass es mich tun und ich behalte es.“

Die Freie Montessori Schule Stams wird derzeit von 28 Kindern aus 8 Gemeinden rund um Stams besucht. Die Kinder absolvieren hier in Begleitung von drei Pädagogen ihre gesamte Pflichtschulzeit.

Im Zentrum unserer Pädagogik steht die Entwicklung des Menschen nach seinem eigenen, inneren Plan, was den Beobachtungen von Maria Montessori und den Erkenntnissen der aktuellen Gehirnforschung entspricht.

Gemeinsames Ziel ist es, den Kindern in der Schule und über die Schule hinaus Bildung zu ermöglichen, ein gesundes Selbstwertgefühl zu geben, eigenverantwortlich zu handeln und die Neugierde am Lernen zu bewahren. Jedes Kind trägt den Wunsch zu lernen in sich und die Pädagogen an der Schule versuchen

diesen Wunsch zu schützen und langfristig zu erhalten.



Wer mehr über das Bildungsangebot der Freien Montessori Schule Stams erfahren möchte, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag den 4. Mai zwischen 10:30 und 15:00 eingeladen.

Führungen und eine Informationsrunde finden um 11 Uhr und 13:30 statt.

Im Sekundariacafe besteht die Möglichkeit Eltern von Schülern und Schüler kennenzulernen. Der Erlös des Konsumierten kommt zur Gänze den Kindern der Sekundaria für Projektwochen zugute.

Weitere Informationen zur Schule:  
<http://www.freiemontessorischule.tsn.at/>



## FF - Leserbrief

Liebe Karrerinnen und Karrer!

Ein Jahr ist in meiner Amtsperiode vergangen und es hat sich einiges getan. Dies ist möglich, wenn man ein starkes Kommando, einen tatkräftigen Ausschuss, verlässliche Feuerwehrmitglieder und eine unterstützende Bevölkerung hat. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Die erste große Herausforderung haben wir mit dem Muren Abgang im letzten Jahr bereits hinter uns. Vermurte Straßen, 17 Keller unter Wasser und ein Schutzdamm der zu brechen drohte gingen als Notruf innerhalb von 15 min ein. Umliegende Ressourcen standen nicht zur Verfügung. Dieses Ereignis hat aufgezeigt wie schlagkräftig unsere kleine Feuerwehr ist, aber auch, dass wir uns in Zukunft rüsten müssen. Insgesamt wurden 1550 Stunden von den Feuerwehrmitgliedern geleistet. Insgesamt wurden 2135 Stunden für Einsätze und sonstige Tätigkeiten in und um die Freiwillige Feuerwehr Karres aufgebracht.

Die Entwicklung in der Feuerwehr Karres ist sehr positiv. Der Personalstand liegt bei 43 Aktiven und 4 Jugend Mitglieder. Wir freuen uns natürlich über jedes weitere Mitglied.

Auch technische Geräte wurden auf Grund der vergangenen Herausforderungen erneuert. Wir wünschen uns alle eine unfallfreie Zeit. Ungeachtet dessen üben und arbeiten wir daran im Einsatzfall schlagkräftig und professionell zu sein.

Unsere heurigen Veranstaltungen:

- Im Mai werden wir wieder unsere alljährliche Maisammlung durchführen und bedanken uns schon im Vorhinein für eure Großzügigkeit.
- Am 07. und 08. September veranstalten wir einen Abschnittsbewerb am Sportplatz und feiern unser 125-jähriges Bestehen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.
- Weitere Anlässe:
  - Florianifeier
  - Friedenslichtaktion
  - Feuerlöscherüberprüfung

In diesem Sinne möchte ich mich mit meinem Kommando, dem Ausschuss und allen Feuerwehrkameraden-Innen recht herzlich bei Euch bedanken.



*Kommandant OBI Martin Gstrein*



## Ein Garten gegen das Insektensterben

**Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen?**

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber.

Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht.

Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf

heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen.

Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten.

Die Initiative „**Natur im Garten**“ des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter 0512/581465 und auf [www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at).

Mit Unterstützung von Land Tirol und Europäischer Union.





## Wahlservice zur Europawahl 2019

*Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.*

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde,

schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**



## Die Gemeindegutsagrargemeinschaft informiert

Bei der Vollversammlung vom 7. März 2019 wurde folgender Ausschuss der Agrargemeinschaft Karres neu gewählt, wobei der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde Karres oder ein von ihm Bevollmächtigter fixer Bestandteil des Ausschusses ist:

Obmann: Andreas Walch;

Obmann-Stellvertreter: Michael Ötzbrugger;

Mitglieder: Markus Fink; Josef Winkler (Karres 8); Johannes Winkler; Bürgermeister;

Losholzmeldungen sind immer bis spätestens zur jährlichen Vollversammlung beim Waldaufseher einzubringen. Weiters ist Losholz bis spätestens 31.12. des jeweiligen Jahres zu schlägern und bis spätestens 31.08. des folgenden Jahres aus dem Wald zu entfernen.

Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt sein, erfolgt bis zu dessen Erfüllung keine Losholzzuteilung.

**Alle Holzschlägerungen aus den Teilwäldern sind zur Verrechnung des Bewirtschaftungsbeitrages (Landwirtschaftliche Nutzung) an den Waldaufseher zu melden!!!**

### Brennholzverkauf

Im Zuge der laufenden Forstwirtschaft fällt immer wieder Brennholz (stehend oder gerichtet), das an Interessierte verkauft wird, an. Hierbei ist zu beachten, dass solches Brennholz nicht während des gesamten Jahres zur Verfügung steht und bei Vorhandensein, so gut wie möglich an alle Bewerber aufgeteilt werden soll.

Die aktuellen Preise betragen für Brennholz stehend € 10,00 je fm und für Brennholz gerichtet € 34,50 je fm.

Interessenten melden sich bei Waldaufseher Gerold Schlierenzauer unter der Nummer 0676/840044500 bzw. Substanzverwalter Hermann Gstrein unter 0676/84008452.

### Anfallende Arbeiten

Bei der GGAG Karres fallen immer wieder laufende Arbeiten (Weide räumen, Mulchen, Zäunen usw.) an. Hierzu möchten wir alle Interessierten, vor allem alle Mitglieder der Agrargemeinschaft Karres, darüber informieren, dass für Arbeitsleistungen 15,00 Euro inkl. MwSt. und für Traktorstunden 30,00 Euro inkl. MwSt. bezahlt wird.

Sollte jemand Interesse daran haben, bei anfallenden Arbeiten mitzuhelfen, bitte um Kontaktaufnahme mit Substanzverwalter Hermann Gstrein unter der Nummer 0676/84008452.

Die Abrechnung der Arbeits-/Traktorleistungen muss durch Erstellung einer Rechnung seitens des Erbringers (Landwirt) erfolgen. Ein pauschalierter Landwirt kann die angeführten Leistungen im Rahmen seiner Landwirtschaft ausüben.

Die landwirtschaftlichen Einkünfte gibt ein nebenberuflicher Landwirt in seiner Einkommensteuer in der Regel nur dann an, wenn diese zusammen mit anderen selbständigen Einkünften über dem Veranlagungsfreibetrag von € 730,00 pro Jahr liegen.

Gemeinschaftsverkäufe von Nutz- bzw. Brennholz, die von der GGAG Karres abgewickelt werden, wird es aus rechtlichen Gründen nicht mehr geben.



## Landesblindensammlung 1. April bis 31. Mai 2019

Nur durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher TirolerInnen können wir alle blinden und sehbehinderten Menschen von der Kindheit bis ins hohe Alter optimal betreuen.

Jedes Jahr finden mehr KlientInnen zu uns. Dank Ihrer Hilfe können wir weiterhin helfen! Ihre Spende kommt an! Unsere Sammler können sich ausweisen.



Ab dem 1. April 2019 sind in ganz Tirol mit Genehmigung der Landesregierung 150

Haussammler unterwegs. Jede/r offizielle HaussammlerIn ist mit einem Spendenausweis ausgestattet, der auf der Rückseite von der jeweiligen Gemeinde oder dem BSVT abgestempelt wurde.

### Dringend gesucht: HaussammlerInnen

Wir benötigen dringend noch HelferInnen für diese offizielle Sammlung! Bitte unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen. Als Dankeschön erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Interessierte melden sich bei Frau Mag. Angelika Strigl, BSVT Landessekretariat Tel.: 0512/33422-12, E-Mail: office@bsvt.at.

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT), Amraser Straße 87, 6020 Innsbruck

## Familienbonus Plus - Alle Informationen

Bis zu 1.500 Euro Steuern sparen pro Kind und Jahr

### Ein Plus für Familien

Familien leisten meist einen doppelten Beitrag: Sie zahlen Steuern und sichern durch Kindererziehung die Zukunft unseres Landes. Genau das soll nun mit Hilfe des Familienbonus Plus honoriert werden: Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder werden

von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Mrd. Euro befreit – der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme.

### Der Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert,



nämlich um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen.



Geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

#### **Profitieren Sie monatlich seit Jänner 2019**

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30. Füllen Sie dieses bitte rechtzeitig aus und geben es bei Ihrem Arbeitgeber ab.

#### **Formular E 30 – so wird's gemacht**

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten zu Ihrem Formular E 30 zu kommen. Die einfachste und schnellste Variante ist, das Formular über das Internet aufzurufen. Sie können das E 30 entweder gleich direkt auf Ihrem Computer ausfüllen oder ausdrucken und händisch vervollständigen. Wichtig ist, dass Sie das fertige Formular unterschrieben Ihrem Arbeitgeber übermitteln.



Oberdorf

Blick vom Haus Fischer

Richtung Widum

Fotoaufnahme: 28.09.1974

Gemeindechronik  
(Hans Melmer)



## I bin's, dar Zoarapinkl!

### A rasante Gschicht

Schnell und schneller, immer schneller  
ist das Motto unsrer Zeit.

Schnell soll das Essen auf den Teller,  
schnell die Waren zu die Leit.

Heut bestellt und gestern da,  
Geschwindigkeit macht Fernes nah.

Tät alles gehen wie man wollte,  
würd schon geerntet vor man sät,  
wo früher man gemächlich rollte,  
wird heut gerast so flott wie's geht.

Unser Dorf so schön gelegen,  
ist auch reich an schmalen Wegen.  
Da fährt man, lernte ich einst schlicht,  
angepasst auf halbe Sicht.

Doch rekt man die Nase raus zur Straßen  
spürt man nur so den Fahrtwind blasen.

Hätt man dazu nen Schritt gemacht,  
dann hätt's wahrscheinlich BUMMS gemacht.

Sitzt gemütlich man im Garten,  
braucht man nicht lange drauf zu warten,

bis ein Vehikel viel zu flott  
vorbeirast, also: „Sapperlott!“

Ist man durchs Dorf rasant gefahren,  
kann man ein paar Sekunden sparen.

Wenn dadurch aber was passiert,  
ist man sackrisch angeschmiert.

Drum meine Bitt:

Bewegt bei Tage oder Nacht,  
euer Gefährt stets mit Bedacht,  
kommt immer gut und gsund nach Haus,  
So, das wär's nun fertig aus!



# KEIN ÖL IN DAS WC



## ALTSPEISEÖLE UND -FETTE VERKLUMPEN UND VERSTOPFEN ABWASSERROHRE.

### DIE FOLGEN:

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!



## ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN: MIT ÖLI, DEM ALTSPEISEÖL- SAMMELKÜBEL!

Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Das gehört in den Öli	Das gehört nicht in den Öli	Wohin damit?
 <ul style="list-style-type: none"> <li>Speiseöle und -fette</li> <li>Tierische und pflanzliche Fette</li> <li>Öle von eingelegten Speisen</li> <li>Butter und Schweineschmalz</li> <li>Abgelaufene Speiseöle und -fette</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Mineralöle</li> <li>Speiseabfälle</li> <li>Motor- und Schmieröle</li> <li>Mayonnaisen, Saucen und Dressings</li> </ul>	<p>Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen: <b>Biotonne, Kompost</b></p> <p>Mineralöle, Motor- und Schmieröle: <b>Recyclinghof</b></p>

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse.  
Der Öli ist in allen Recyclinghöfen erhältlich.



## Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Liebe Eltern,

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.

Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche spätere Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen oder einschränken könnten.

Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind:

Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir feststellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

### Wir suchen für unsere Studie

## Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.

Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFTEN  
 ICONe – Innsbruck Cognitive Neuroscience  
 Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen  
 MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

neurosprache@i-med.ac.at  
 Tel. 0043-512-504-26152



Herzlichen  
 Dank!



# Klein, aber oho

**Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll**

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe.

Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden.

## Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohraschi-

nen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

## Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können. Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Mehr als 2000 kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe und Mistplätze in Österreich sind dafür eingerichtet, Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen. Alle BürgerInnen können dort während der Öffnungszeiten ihre alten oder kaputten Elektrogeräte entsorgen – natürlich völlig unbürokratisch und kostenlos.



Veranstaltungskalender 2019



April	
1 Mo	14
2 Di	
3 Mi	Aktion "Sauberes Karrs"
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	15
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	Palmsonntag
15 Mo	16
16 Di	
17 Mi	
18 Do	Gründonnerstag; Feuerwehrprobe
19 Fr	Karfreitag
20 Sa	Karsamstag
21 So	Ostersonntag; MK - Geburtstag
22 Mo	Ostermontag
23 Di	17
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	Jungschützenschießen in Karrs
28 So	Erstkommunion in Karrs
29 Mo	18
30 Di	

Mai	
1 Mi	Staatsfeiertag
2 Do	
3 Fr	Bezirksfeuerwehrtag in Wennis; MK - Geb.
4 Sa	Florianfeier; MK - Geburtstag
5 So	
6 Mo	19
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	MK - Geburtstag
11 Sa	MK - Frühjahrskonzert
12 So	Muttertag
13 Mo	20
14 Di	
15 Mi	
16 Do	Feuerwehrprobe
17 Fr	
18 Sa	Bezirks-Jungbauertag in Karrs
19 So	Schützenbataillonsfest in Mötz
20 Mo	21
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	Europawahl
27 Mo	Bittgang - Michaeliskapelle
28 Di	Bittgang - "Maure"
29 Mi	
30 Do	Christi Himmelfahrt
31 Fr	Schützenprobe

Juni	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	23
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	Pfingstsonntag/Vatertag
10 Mo	Pfingstmontag
11 Di	24
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	Schützenbataillonsfest in Zaunhof
17 Mo	25
18 Di	
19 Mi	Feuerwehrprobe
20 Do	Fronleichnam
21 Fr	
22 Sa	Firmung in Roppen
23 So	
24 Mo	26
25 Di	MK - Namenstag Bgm.
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	MK - Geburtstag
29 Sa	
30 So	Herz-Jesu-Sonntag - Prozession